

Wie finde ich einen Ausbildungsplatz?



Informationsbroschüre mit hilfreichen Tipps
rund um die Ausbildungsplatzsuche
für die Teilnehmerinnen des Girls´Day

(auch für Jungs interessant!)

CONNECT[®]
www.connect-personal.de

Karlsruhe • Baden-Baden • Stuttgart • Walldorf

Wie finde ich einen Ausbildungsplatz?



Inhalt	Seite
Was macht CONNECT?	3
Wie finde ich einen Ausbildungsplatz?	4
Die Bewerbung	6
Schriftliche Musterbewerbung	8
E-Mail-Bewerbung	11
Bewerbung über ein Online-Formular	12
Das Vorstellungsgespräch	13
Ausbildung bei CONNECT	14
Portrait: CONNECT Personal-Service GmbH	15

Was macht CONNECT?

CONNECT Personal-Service Zeitarbeit GmbH

CONNECT ist wie der Name schon sagt ein Zeitarbeitsunternehmen. Neben der Zeitarbeit bieten wir unseren Kunden als Personaldienstleister noch weitere Dienstleistungen rund um den Personalbereich an, dies sind zum Beispiel die Private Arbeitsvermittlung und die Unterstützung von Unternehmen bei der Bearbeitung ihrer Bewerbungen.

Was ist eigentlich Zeitarbeit?

Vielleicht habt Ihr schon mal etwas von Zeitarbeit gehört oder Ihr kennt sogar jemanden der bei einem Zeitarbeitsunternehmen arbeitet. Sicherlich habt Ihr euch dann gefragt, was das den genau ist und was jemand macht, der bei einem Zeitarbeitsunternehmen arbeitet.

Zunächst einmal ist zu sagen, dass es den Beruf des „Zeitarbeiters“ nicht gibt. Jemand der für ein Zeitarbeitsunternehmen arbeitet hat einen ganz normalen Beruf wie beispielsweise Bürokauffrau, Mechaniker oder Arzthelferin. Die Zeitarbeitnehmer arbeiten auch nicht direkt beim Zeitarbeitsunternehmen, sondern werden von diesem an ein anderes Unternehmen verliehen, bei dem sie dann ganz normal mit den anderen Mitarbeitern dort arbeiten.

Jetzt werdet Ihr euch fragen, warum diese Unternehmen sich Mitarbeiter leihen und nicht selbst neue Mitarbeiter einstellen. Der Vorteil für die Unternehmen ist, dass sie die Zeitarbeitnehmer nur so lange bezahlen müssen, wie sie auch Arbeit für diese haben. Das ist zum Beispiel dann praktisch, wenn ein Mitarbeiter krank wird oder in Urlaub geht oder wenn ein großer Auftrag schnell bearbeitet werden muss. Wird der Mitarbeiter des Kundenunternehmens wieder gesund oder ist der Auftrag abgearbeitet, kann der Kunde den Zeitarbeitnehmer einfach wieder zur Zeitarbeitsfirma zurückschicken.

Der Zeitarbeitnehmer ist nicht gleich arbeitslos wenn er zum Zeitarbeitsunternehmen zurück geschickt wird. Meistens hat das Zeitarbeitsunternehmen schon einen neuen Einsatz bei einem anderen Kunden für ihn.

Viele Mitarbeiter von CONNECT finden es sehr interessant, dass sie immer wieder bei anderen Kunden eingesetzt werden. So lernen sie verschiedene Unternehmen kennen und können wertvolle Berufserfahrung sammeln. Gerade für junge Mitarbeiter, die nicht das Glück hatten von ihrem Ausbildungsbetrieb übernommen zu werden, ist die Zeitarbeit eine sehr gute Möglichkeit sich zusätzliche Berufserfahrung und Kenntnisse anzueignen.

Wie finde ich einen Ausbildungsplatz?

Information ist alles! Auf den folgenden Seiten haben wir Euch die wichtigsten Informationsquellen zusammengestellt, die für die Suche nach einem Ausbildungsplatz oder einer Praktikumsstelle hilfreich sein können.

Berufsberatung der Agentur für Arbeit

Euer wichtigster Partner ist die Berufsberatung der Agentur für Arbeit. Die Berufsberater kennen die Anforderungen der wichtigen Ausbildungsbetriebe in Eurer näheren Umgebung. Sinnvoll ist, wenn Ihr Euch schon vor dem Gespräch selbst über infrage kommende Ausbildungsbetriebe informiert, so dass Ihr beim Beratungsgespräch ganz konkrete Informationen über Eure „Bewerbungsbetriebe“ erfragen könnt.



Betriebe mit offenen Ausbildungsstellen findet Ihr im Virtuellen Arbeitsmarkt der Bundesagentur für Arbeit (www.arbeitsagentur.de), wenn Ihr unter dem Menüpunkt „Stellen-, Bewerberbörse“ auf den Link „Arbeits- und Ausbildungssuchende“ geht und dann „Stellenangebote suchen“ auswählt.

Tipp!

Bei der Agentur für Arbeit könnt Ihr übrigens auch vor Ort recherchieren: In den Wartezonen und Berufsinformationszentren stehen Computer zu Eurer Verfügung.

Die Tageszeitung

Im Wirtschafts- und Lokalteil der Tageszeitung sind oft nützliche Informationen über Euren „Wunschbetrieb“ zu finden. In der Samstagsausgabe sind dort in der Regel die meisten Stellenangebote auch für Ausbildungsplätze zu finden.

Kontakte und persönliche Beziehungen

Vielleicht gibt es in Eurem Bekanntenkreis jemanden, der in einem Unternehmen arbeitet, das Ausbildungsplätze für Euren Wunschberuf anbietet, oder einer Eurer Verwandten kennt Ansprechpartner von Betrieben, die Auszubildende suchen. Erzählt so vielen Leuten wie möglich, was Ihr beruflich machen möchtet, bestimmt kann Euch jemand einen wichtigen Hinweis geben oder einen Ansprechpartner nennen.

Informationstage, Ausbildungsplatz-Börsen

Ein Tag der offenen Tür bei einem Unternehmen ist die beste Gelegenheit, sich Informationen über das Unternehmen zu verschaffen und vielleicht schon erste Kontakte mit dem zuständigen Ansprechpartner für die Ausbildung zu knüpfen. Auch die örtlichen Agenturen für Arbeit veranstalten häufig Ausbildungsplatzbörsen, bei denen sich die Unternehmen aus der Region vorstellen und über Ausbildungsplätze informieren. Bei der IHK im Haus der Wirtschaft in Karlsruhe in der Erbprinzenstraße sind in einem Schaufenster laufend aktuelle Lehrstellenangebote ausgehängt.

Internetseiten von Firmen

Das Internet ist die wichtigste Informationsquelle für die Suche nach Informationen zu Eurem Ausbildungsplatzwunsch. Neben den Homepages der Unternehmen stehen Euch eine Vielzahl von zusätzlichen Informationsquellen wie die Internetauftritte von Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern, Innungen und Verbänden zur Verfügung. Dort findet man oft auch umfangreiche Hintergrundinformationen zu den jeweiligen Branchen.



Wichtige Internetadressen für Eure Bewerbung:

www.arbeitsagentur.de

Die Internetseite der Bundesagentur für Arbeit bietet neben einer großen Ausbildungsplatzbörse auch umfangreiche Informationen zu den über 400 verschiedenen Ausbildungsberufen, die in Deutschland angeboten werden.

www.karlsruhe.ihk.de

Internetseite der Industrie- und Handelskammer Karlsruhe. Unter Aus- und Weiterbildung findet Ihr die Lehrstellenbörse der IHK. Hier könnt Ihr Euer Stellengesuch für einen Ausbildungsplatz eingeben.

www.hwk-karlsruhe.de

Die Internetseite der Handwerkskammer Karlsruhe bietet Euch neben umfassenden Informationen zu den verschiedenen Berufen im Handwerk eine große Auswahl an offenen Lehrstellen im Handwerk. Die Stellenbörse der Handwerkskammern könnt Ihr auch direkt unter www.handwerkerausbildung.de erreichen.

www.gelbseiten.de

In den Gelben Seiten, dem Branchenbuch der Telekom, könnt Ihr ganz gezielt nach Adressen von Unternehmen einer bestimmten Branche in Eurer Region suchen. Häufig gibt es hier auch einen Link zur Homepage des jeweiligen Unternehmens.

www.google.de

Die Suchmaschine Google ist bestens geeignet, wenn Ihr bereits wisst, bei welchem Unternehmen Ihr euch bewerben wollt. Hier könnt Ihr einfach den Firmennamen und eventuell noch den Firmensitz eingeben und schon findet Ihr die Internetseite Eurer Wunschfirma.

www.wiwo.de

Auf den Internetseiten der Zeitschrift Wirtschaftswoche findet Ihr über 10.000 Praktikumsstellen aus allen Bereichen. Einfach auf der Homepage ganz nach unten scrollen und dann auf Praktikumsbörse klicken.

Sicherlich findet Ihr bei Eurer Suche im Internet noch viele weitere interessante Seiten, auf denen Ihr Euch über Euren Wunschberuf informieren könnt.

Die Bewerbung

Wenn Ihr dann einen Betrieb gefunden habt, der einen Ausbildungsplatz für Euren Wunschberuf anbietet und genügend Informationen über das Unternehmen gesammelt habt, geht's jetzt ans Schreiben der Bewerbung.

Tipp!

Bevor Ihr teure Bewerbungsmappen kauft und Eure Bewerbung schreibt, solltet Ihr den zuständigen Ansprechpartner im Unternehmen anrufen und fragen, ob eine schriftliche Bewerbung überhaupt gewünscht ist. Viele Unternehmen möchten heute Eure Bewerbung lieber als E-Mail erhalten oder es gibt auf der Internetseite ein Bewerbungsformular, das Ihr ausfüllen könnt. Zudem erfahrt Ihr durch Euren Anruf den Namen des Ansprechpartners, der für die Bewerbung zuständig ist (falls Ihr diesen noch nicht in Erfahrung bringen konntet).

Auf den folgenden Seiten haben wir für Euch Muster und Tipps zur Gestaltung der Bewerbungsunterlagen zusammengestellt. Zudem findet Ihr noch jede Menge Tipps für Bewerbungen per E-Mail oder über ein Online-Formular.

Die Bewerbungsmappe

Eine schriftliche Bewerbung für einen Ausbildungsplatz besteht aus folgenden Teilen:

- 1.) Einem Anschreiben, das Ihr individuell für das jeweilige Unternehmen geschrieben habt.
- 2.) Einem Lebenslauf mit einem Bewerbungsfoto
- 3.) Einer Kopie des Abschlusszeugnisses oder falls Ihr noch kein Abschlusszeugnis habt, Kopien der beiden letzten Schulzeugnisse
- 4.) Kopien von Bescheinigungen über Praktika, Computerkurse etc.

Tipps!

Der Lebenslauf und das Zeugnis kommen in eine Bewerbungsmappe. Das Anschreiben legt Ihr lose oben drauf.

Wenn Ihr möchtet, könnt Ihr noch ein Deckblatt gestalten, das in die Bewerbungsmappe vor Eurem Lebenslauf eingelegt wird.

Bitte achtet bei den Zeugniskopien darauf, dass sie gut leserlich sind und keine schwarzen Streifen haben.

Bevor Ihr alles in einen Umschlag steckt, solltet Ihr die Bewerbung einer Freundin oder Euren Eltern zeigen, damit diese die Bewerbung nochmals durchlesen können, damit keine Fehler in der Bewerbung sind.

Das Anschreiben und die Bewerbungsmappe werden in einem ausreichend großen Umschlag einkuvertiert.

Wenn Ihr keinen Umschlag mit Fenster verwendet, ist es wichtig, dass Ihr die Adresse sauber und gut leserlich auf den Umschlag schreibt, am Besten geht das mit speziellen Etiketten die Ihr am Computer ausdruckt. Bevor Ihr den Umschlag in den Briefkasten werft, muss noch eine Briefmarke drauf, meistens 1,45 EUR.

Auf den nächsten beiden Seiten findet Ihr ein Musteranschreiben und einen Musterlebenslauf. Zu den kleinen blauen Zahlen findet Ihr auf Seite 10 weitere Tipps.

Susanne Fleißig • Kaiserallee 10 • 76133 Karlsruhe
Tel.: 0721 / 12345 • E-Mail: s.fleissig@web.de

1

CONNECT
Personal-Service GmbH
Frau Braun
Moltkestraße 63-65

76133 Karlsruhe

Karlsruhe, 16. März 2006

Ausbildung zur Bürokauffrau

2

Sehr geehrte Frau Braun,

hiermit bewerbe ich mich um einen Ausbildungsplatz als Bürokauffrau zum September 2006.

Derzeit besuche ich die 10. Klasse der Konrad-Adenauer-Realschule. Im kommenden Sommer werde ich die Schule mit der Mittleren Reife abschließen.

Bei Gesprächen mit der Berufsberatung und während eines zweiwöchigen Praktikums bei der Robert Bosch GmbH habe ich mich umfassend über diesen Beruf informieren können. Ich bin sicher, dass mir diese Tätigkeit Freude bereiten wird.

3

In der Schule interessiere ich mich am meisten für Mathematik und in diesem Fach erziele ich auch meine besten Leistungen. Große Freude habe ich im Umgang mit Menschen, was meines Wissens für eine Tätigkeit bei einem Personaldienstleister sehr wichtig ist. Außerdem arbeite ich gerne selbständig und bin verantwortungsbewusst. Ich denke, all dies sind gute Voraussetzungen zur Erfüllung meines Berufswunsches.

Über eine Einladung zu einem persönlichen Gespräch mit Ihnen würde ich mich sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Susanne Fleißig

Anlagen

Lebenslauf mit Lichtbild
2 Zeugniskopien
Praktikumsbescheinigung der Robert Bosch GmbH

Lebenslauf

Bewerbungsfoto

4

Persönliche Daten:

Name: Fleißig
Vorname: Susanne

Geburtsdatum: 06.05.1989
Geburtsort: Karlsruhe
Anschrift: Kaiserallee 10, 76133 Karlsruhe
Telefon: 0721 / 12345
E-Mail: s.fleißig@web.de

Schulischer Werdegang:

1995 – 1999 Grundschule Karlsruhe-Mühlburg
1999– 2005 Konrad-Adenauer-Realschule Karlsruhe

Abschluss (Juli 2005) Mittlere Reife

Besondere Kenntnisse:

5

Schreibmaschine 10-Finger-System (VHS-Kurs)
Computerkenntnisse Microsoft Word und Internet

Hobbys:

Trompete (Jugendblasorchester)
Tennis (Jugendmannschaft)

Karlsruhe, 16. März 2006

6

Susanne Fleißig

Tipps!

- 1 Bitte gebt Eure vollständige Adresse mit Telefonnummer und E-Mail Adresse an. So hat der Ansprechpartner im Ausbildungsbetrieb die Möglichkeit Euch schnell und einfach zu kontaktieren.
- 2 In der Betreffzeile sollte stehen, dass Ihr Euch um einen Ausbildungsplatz bewirbt. So weiß der Leser sofort um was es geht. Wie bereits erwähnt, macht es einen guten Eindruck, wenn Ihr den zuständigen Ansprechpartner persönlich ansprecht und nicht „Sehr geehrte Damen und Herren“ schreibt.
- 3 Nachdem Ihr kurz geschildert habt, was Ihr möchtet und welche Schulausbildung Ihr habt, sollte im Anschreiben stehen, warum Ihr euch für den von Euch gewählten Ausbildungsberuf interessiert und warum Ihr Euch bei dem Unternehmen beworben habt. Diese Absätze müsst Ihr unbedingt für jedes Unternehmen neu schreiben.
- 4 Das Bewerbungsfoto lasst Ihr am Besten von einem Fotograf erstellen. Urlaubsbilder oder Ähnliches sind ungeeignet. Das Bild solltet Ihr auf den Lebenslauf aufkleben. Auf die Rückseite des Bildes solltet Ihr Euren Namen schreiben, damit es im Unternehmen gleich zugeordnet werden kann, falls es doch einmal abfallen sollte.
- 5 Neben Eurer Schulausbildung könnt Ihr im Lebenslauf auch besondere Kenntnisse aufführen, die für die Ausbildung nützlich sind. Ihr dürft hier aber nur Kenntnisse angeben, über die Ihr auch tatsächlich verfügt.
- 6 Jeder Lebenslauf enthält das Datum und Eure Unterschrift. Bitte achtet darauf, dass das Datum auf dem Lebenslauf mit dem Datum auf dem Anschreiben übereinstimmt.

Die E-Mail Bewerbung

Die E-Mail Bewerbung unterscheidet sich von der Papierbewerbung in einigen Punkten. Wenn Ihr diese Punkte beachtet, zeigt Ihr mit einer Bewerbung per E-Mail, dass Ihr mit den modernen Kommunikationsmedien umgehen könnt und Euch am Computer auskennt.

Grundsätzlich muss bei einer E-Mail Bewerbung genau so auf Rechtschreibfehler geachtet werden, wie bei einer Papierbewerbung. Lasst also am Besten die E-Mail, bevor Ihr sie abschickt, von Euren Eltern nochmals Korrektur lesen.

Wichtige Punkte bei einer E-Mail Bewerbung

Die Betreffzeile

Im Arbeitsalltag werden heute unzählige E-Mails mit teilweise sinnlosem Inhalt verschickt. Damit Eure E-Mail Bewerbung in der Mailflut nicht untergeht, ist eine aussagekräftige Betreffzeile wichtig. Am Besten schreibt Ihr: „Bewerbung für einen Ausbildungsplatz“ oder „Bewerbung zur Bürokauffrau“, falls Ihr euch als Bürokauffrau bewerben wollt.

Das Anschreiben

Das Anschreiben steht im Mailtext und hat den gleichen Inhalt wie das Anschreiben bei der Papierbewerbung (siehe Beispiel Seite 7)

Dateianhänge

Der Lebenslauf und die Zeugnisse solltet Ihr als Dateianhänge an die E-Mail anhängen. Damit der Empfänger die E-Mail auch öffnen kann, sollten die Anhänge am besten als Word- oder PDF-Datei angehängt werden. Eure Zeugnisse solltet Ihr einscannen und als Bild anhängen. Falls Ihr Probleme mit dem Anhang habt, können Euch sicher Eure älteren Geschwister oder Eure Eltern helfen. Wenn Ihr gar keine Möglichkeit habt, Eure Zeugnisse einzuscannen, könnt Ihr in der E-Mail auch schreiben, dass Ihr die Zeugnisse bei Bedarf gerne nachreicht.

Das Online-Bewerbungsformular

Viele Unternehmen haben heute ein Online-Bewerberformular auf ihrer Homepage. Oft wünschen diese Unternehmen, dass sich die Bewerber nur noch über dieses Formular bewerben. Dies ist keine Schikane der Unternehmen. Vielmehr können die Unternehmen solche Online-Bewerbungen einfacher und schneller bearbeiten und Ihr bekommt schneller eine Antwort.

Beim Ausfüllen eines solchen Bewerberformulars müsst Ihr sehr sorgfältig vorgehen. Fehler können nach dem Absenden nicht mehr verbessert werden. Am Besten lasst Ihr Euch auch hier von Euren Eltern bei der Bewerbung über die Schultern schauen.

Die Abbildung auf der rechten Seite zeigt als Beispiel das Bewerberformular, das Ihr auch unter www.connect-personal.de finden könnt.

The image shows a screenshot of an online application form. At the top, there is a navigation bar with links: 'Wir über uns', 'Infos/Termine', 'Bewerber', 'Unternehmen', 'Links', and 'Dialog'. The form is divided into three main sections:

- Persönliche Daten:** Includes fields for 'Anrede*' (with radio buttons for 'Frau' and 'Herr'), 'Name*', 'Vorname*', 'Geburtsdatum*' (with separate boxes for day, month, and year), 'Strasse*', 'PLZ, Ort*', 'Telefon*', 'Handy*', 'Email*', and 'Bitte wiederholen Sie Ihre Email*'. A note below states: 'Hinweis: Alle mit * gekennzeichneten Eingabefelder sind Pflichtangaben.' To the right of this section is a small image of a woman holding a sign that says 'CONNECT' and a quote: '»Bei CONNECT stehen sie immer an erster Stelle!«'.
- Ausbildungsstand / Zusatzqualifikationen:** Includes the instruction 'Bitte geben Sie hier ihren höchsten Ausbildungsabschluss und eventuelle Zusatzqualifikationen ein.' and fields for 'Höchste Ausbildung:', 'Zusatzqualifikation 1:', and 'Zusatzqualifikation 2:'.
- Lebenslauf und Berufserfahrung:** Includes the instruction 'Hier können Sie Daten zu Ihrem Lebenslauf eingeben' and fields for 'Ausbildung/Berufserfahrung:' (with a dropdown arrow), 'Abschluß/Position:', 'Ausbildungsstätte/Unternehmen:', 'von:' (with month/year boxes and '(mm.,jjjj)' format), 'bis:' (with month/year boxes and '(mm.,jjjj)' format), and 'Beschreibung:' (with a text area and a small icon).

Tipps!

Vollständig ausfüllen

Ihr erleichtert dem Unternehmen die Arbeit und erhöht Eure Chancen, den Ausbildungsplatz zu bekommen, wenn Ihr das Formular so vollständig wie möglich ausfüllt. Dies erspart den Unternehmen unnötige Rückfragen und Eure Bewerbung kann sofort bearbeitet werden.

Dateianhänge

Häufig gibt es bei den Bewerbungsformularen auf der Homepage auch die Möglichkeit Zeugnisse als Dateianhang beizufügen. Hier gelten die gleichen Regeln wie bei einer E-Mail Bewerbung, also gängiges Dateiformat mit eindeutigem Namen.

Das Vorstellungsgespräch

Nachdem Ihr jetzt jede Menge Tipps für eine erfolgreiche Ausbildungsplatzsuche und Bewerbung bekommen habt, dürfte einer Einladung zu einem Vorstellungsgespräch eigentlich nichts mehr im Wege stehen.

Viele von Euch haben sicher ein mulmiges Gefühl, wenn es um das Vorstellungsgespräch geht, aber warum? Eigentlich ist ein Vorstellungsgespräch, wie der Name schon sagt, nur ein gegenseitiges Vorstellen von Euch und dem Ausbildungsbetrieb. Nachdem Ihr heute bereits ein Vorstellungsgespräch geübt habt und wenn Ihr die folgenden Tipps berücksichtigt, steht dem erfolgreichen Abschluss eines Ausbildungsvertrages eigentlich nichts mehr im Wege.

Tipps!

Pünktlich sein

Ihr zeigt Eurem Gesprächspartner, dass Euch der Termin wichtig ist, indem Ihr pünktlich erscheint. Pünktlich heißt nicht nur „nicht zu spät“ sondern auch „nicht zu früh“. Am Besten Ihr schaut Euch schon am Vortag genau an wo Ihr hin müsst, so dass Ihr wirklich auf die Minute pünktlich zum Vorstellungsgespräch erscheint.

Angemessene Kleidung

Ordentliche Kleidung, die Eurem Ausbildungsberuf angemessen ist, zeigt Eurem Gesprächspartner, dass Ihr Euch Gedanken über das Vorstellungsgespräch gemacht habt und dass Euch die Ausbildungsstelle wichtig ist. Turnschuhe, Jeans mit Löchern, bauchfreie Tops und Piercings haben in einem Vorstellungsgespräch nichts zu suchen!

Auf Fragen vorbereitet sein

Natürlich möchte Euer Gesprächspartner auch etwas über Euch erfahren. Ihr müsst damit rechnen, dass Ihr Fragen zu Eurem Lebenslauf und zu Schwächen in den Zeugnissen gestellt bekommt. Außerdem möchte man von Euch hören, warum Ihr Euch gerade bei diesem Unternehmen beworben habt und warum Ihr Euch für einen bestimmten Ausbildungsberuf entschieden habt.

Fragen stellen

Auch Ihr möchtet sicherlich etwas von dem Unternehmen erfahren, in dem Ihr Euch beworben habt. Überlegt Euch vorher schon Fragen, die Ihr im Vorstellungsgespräch stellen könnt.

Ausbildung bei CONNECT

Vom Girls' Day zum Ausbildungsplatz

Derzeit absolvieren Maria Deck und Katharina Seitz ihre Ausbildung zur Bürokauffrau bei CONNECT. Frau Deck lernte CONNECT zunächst als Praktikantin über eine Einstiegsqualifizierung kennen. In ihrem Praktikum konnte sie die Mitarbeiter von CONNECT so mit ihrer Arbeit überzeugen, dass sie ihre Ausbildung bei CONNECT beginnen konnte.

Auf einem etwas ungewöhnlicheren Weg kam Frau Seitz zu CONNECT. Sie interessierte sich für die Ausbildung zur Bürokauffrau und nutzte den Girls' Day im vergangenen Jahr um sich umfassend über CONNECT zu informieren. Beim Training eines Vorstellungsgespräches vor laufender Kamera hinterließ Katharina Seitz bei Ariane Durian (Geschäftsführerin CONNECT) so einen guten Eindruck, dass sie schließlich im September 2005 ihre Ausbildung starten konnte.



Eigene Projekte gestalten

In der Ausbildung bei CONNECT lernen die Azubis selbstverständlich alle klassischen Aufgaben einer Bürokauffrau bzw. eines Bürokaufmanns kennen und führen diese nach einer Einarbeitung auch eigenverantwortlich aus.

Neben diesen Aufgaben übertragen wir bei CONNECT unseren Auszubildenden aber auch Projekte, die sie selbständig bearbeiten dürfen. Frau Seitz beispielsweise organisiert im ersten Lehrjahr bereits den Girls' Day bei CONNECT, an dem sie ein Jahr zuvor selbst noch teilgenommen hat.

Interesse an CONNECT?

Solltet Ihr Interesse an einem Ausbildungsplatz oder an einem Praktikum bei CONNECT haben, bewerbt Euch bitte über das Bewerberformular auf:

www.connect-personal.de

Leider können wir Bewerbungsunterlagen, die per Post eingehen, nicht zurück senden.

Portrait: CONNECT Personal-Service GmbH Zeitarbeit

CONNECT Personal-Service GmbH beschäftigt seit 1990 in Baden-Württemberg an den vier Standorten Karlsruhe, Baden-Baden, Walldorf und Stuttgart in Spitzenzeiten bis zu 200 kaufmännische und technische Zeitarbeitskräfte.

Im Rahmen der Privaten Arbeitsvermittlung verfügt CONNECT über einen Bewerberpool von knapp 10.000 Bewerbern. CONNECT besetzt hiermit erfolgreich Positionen im unteren und mittleren Management und sucht im Kundenauftrag Spezialisten aus allen Sparten.

Ergänzend übernimmt CONNECT von Kundenunternehmen ausgelagerte Projekte. Hervorzuheben ist hier der CV-Manager, ein webbasiertes Bewerbermanagement-System, mit dem das CONNECT-Team den administrativen Teil des Recruitings im Kundenauftrag übernimmt.

Durch die Beteiligung an der staff personal-consulting gmbh ist CONNECT darüber hinaus im Outplacement-Bereich aktiv.

Weitere Informationen finden Sie im Internet:

CONNECT®
www.connect-personal.de

www.connect-personal.de

CV-Manager
www.cv-manager.de

www.cv-manager.de

staff
PERSONAL CONSULTING

www.staff-consulting.de
(ab April 2006)

Wir wünschen Euch viel Erfolg bei der Suche nach einem geeigneten Ausbildungsplatz, der Euch Freude macht und Euren Fähigkeiten entspricht!

www.connect-personal.de
connect@connect-personal.de

CONNECT
Personal-Service GmbH Zeitarbeit

Moltkestraße 63-65
76133 Karlsruhe
Tel. 07 21 / 9 85 82-0
Fax 07 21 / 9 85 82-26

Filiale Baden-Baden

Lange Straße 41
76530 Baden-Baden
Tel. 0 72 21 / 30 48-0
Fax 0 72 21 / 30 48-26

Filiale Stuttgart

Industriestraße 24
70565 Stuttgart
Tel. 07 11 / 78 19 30-30
Fax 07 11 / 78 19 30-40

Filiale Walldorf

Altrottstraße 26
69190 Walldorf
Tel. 0 62 27 / 35 82-0
Fax 0 62 27 / 35 82-26